

PERSONLICHES

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Dienstag

- Käthi Oger, St. Florinsgasse 16, Vaduz, zum 84. Geburtstag
- Maria Eberle, Brül 30, Balzers, zum 80. Geburtstag
- Oskar Schreiber, Mederweg 2, Schaan, zum 77. Geburtstag
- Paul Solenthaler, Im Gapetsch 23, Schaan, zum 77. Geburtstag
- Hedwig Vogt, Finne 25, Balzers, zum 76. Geburtstag

Dienstjubiläum in der Industrie

In der Hilti AG feiert heute Norbert Oehry, in der Fina 23, Schaan, das grosse Jubiläum von 40 Dienstjahren. Herr Oehry ist Entwicklungsingenieur BU Direktbefestigung, Technisches Zentrum Schaan.

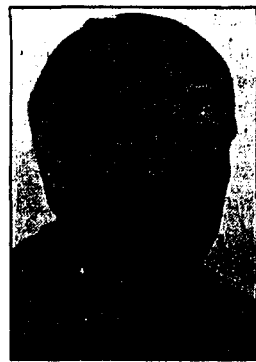
Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

Studienabschluss

Wir gratulieren Marianne Sele aus Triesenberg ganz herzlich zum Abschluss ihres Musikstudiums, welches sie, mit dem Hauptfach Querflöte, Ende Juni mit Auszeichnung bestanden hat. Auf ihrem weiteren beruflichen sowie privaten Lebensweg wünschen wir ihr viel Freude und Erfolg.

WIR NEHMEN ABSCHIED

Rainer Marxer, Nendeln †



In seinem 50. Lebensjahr wurde gestern unser lieber Mitbürger Rainer Marxer aus Nendeln nach kurzer Krankheit in die Ewigkeit abberufen. Den trauernden Hinterbliebenen gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Der Abschiedsgottesdienst für den lieben Verstorbenen findet übermorgen Donnerstag in Eschen statt. Ein Nachruf folgt.

IMPRESSUM



Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
 Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.
 Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.
 Stv. Chefredaktoren: Manfred Ohri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Erich Walter de Meijer, Walter Nigg, Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle. Bellagen: Mario Heeb.
 E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
 Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).
 Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger.
 Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.
 Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer. Inseratenannahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtitsch. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66. ISDN: +423 237 51 07.
 E-Mail-Inserateverkauf: inserate@volksblatt.li.
 Kundenberatung Abonnenten: Emerita Büchel (vormittags). Telefon +423 237 51 41.
 E-Mail-Abonnementverwaltung: abo@volksblatt.li.
 Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Feldkircher Strasse 5. Telefon: +423 237 51 51. Redaktionssekretariat: Telefon +423 237 51 61.
 Telefax Redaktion/Verlag: +423 237 51 55. Telefon Sportredaktion: +423 237 51 71. Internet: http://www.volksblatt.li. ISDN: +423 237 51 08.
 Abonnement: Inland und Schweiz jährlich CHF. 179.-; halbjährlich CHF. 95.-; vierteljährlich CHF. 52.-. Für das weitere Ausland: Inlandtarife plus Auslandsporto. Bestellungen bei allen Postämtern oder beim Verlag in Schaan.
 Anzeigenannahmeschluss: Jeweils am Vortag um 11.00 Uhr, für die Montagsausgabe am Freitag um 11.00 Uhr.
 Anzeigenannahme: Verwaltung Schaan. Für die Schweiz und das übrige Ausland: Publicitas AG, Sarganserstrasse 9, 8887 Mels, Tel. 081 / 723 55 75, Fax: 081 / 723 70 18.
 Anzeigenpreise: Einspaltige Millimeterzeile (25 mm) 69 Rappen. Mindesttarif für Kleininserate CHF. 30.- netto; Stelleninserate: 72 Rappen. Grossauflage (Do): 89 Rappen; Stelleninserate: 92 Rappen. Textreklamen, Innenseiten (49 mm) 209 Rappen.

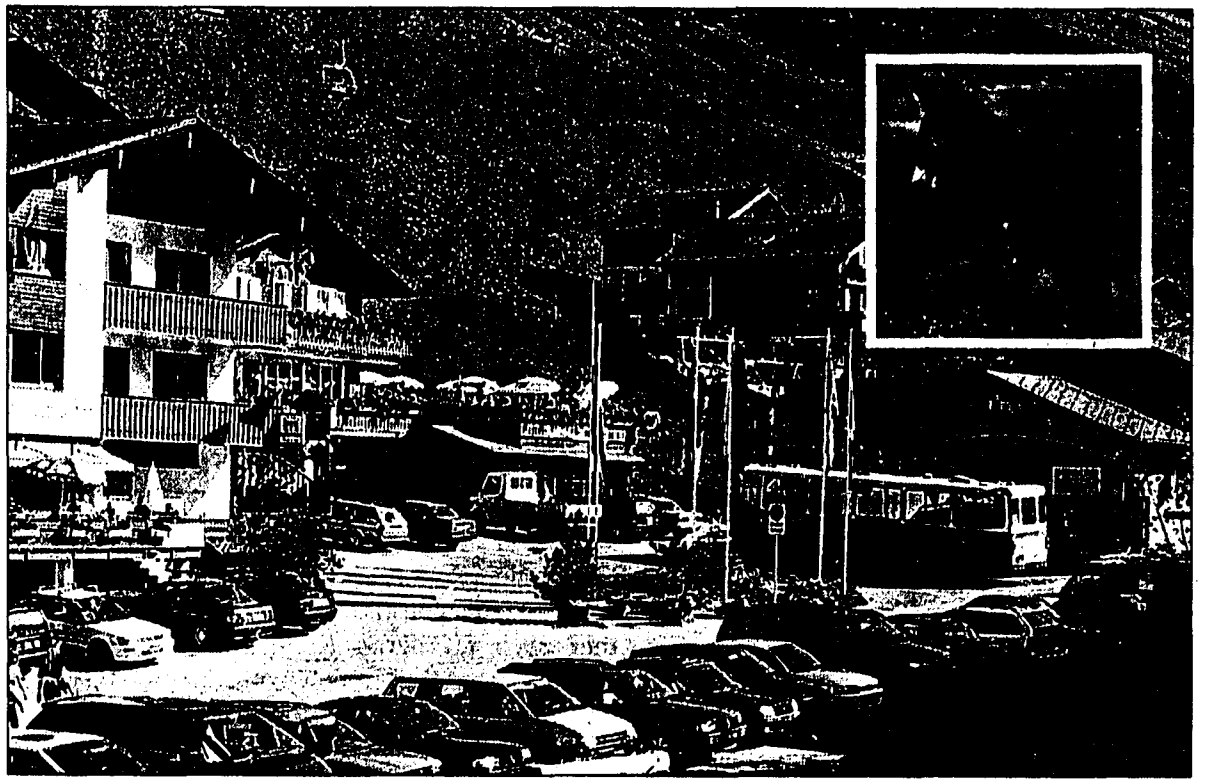
Kinder, Clowns und Wanderquiz

Gemeinderat lädt zu familienfreundlichem Malbunlauf

Einen Malbunlauf der besonderen Art bietet der Malbuner Gemeinderat am kommenden Samstag an: Für einmal stehen nicht die Spitzensportler im Mittelpunkt, sondern Familien, die vor allem mit Humor an die Sache gehen. Und nach dem familienfreundlichen Malbunlauf mit Posten, an denen es Fragen zu beantworten gilt, warten auf die kleinen Gäste noch weitere Überraschungen.

Gleichzeitig mit dem Malbunlauf vom kommenden Samstag, den 12. August, findet das Eselifest statt. Aber nicht nur die lieben Grautiere lassen die Kinderherzen höher schlagen, auch der vom Malbuner Gemeinderat engagierte Clown Ronald McDonald trägt zu einem erlebnisreichen Tag in Liechtensteins Alpen bei.

Während sich die ersten Familien bereits um 10 Uhr vormittags auf den Malbunlauf machen, haben die Langschläfer bis spätestens 12.30 Uhr Zeit, den Lauf zu absolvieren. Er dauert ungefähr eine halbe Stunde und je nachdem, wie schnell die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Quizfragen an den Posten beantworten, kommen noch



Malbun ist am kommenden Samstag Austragungsort des familienfreundlichen Malbunlaufs mit vielen Attraktionen. Gleichentags findet auch das beliebte Eselifest statt. (Archivbild)

einige Minuten hinzu. Bis dann gegen 15 Uhr die Preisverteilung des Malbunlaufs im Festzelt stattfindet, haben die Kinder Gelegenheit, sich ab 14 Uhr bei Ronald McDonald oder dem betreuten «Gumpizelt» zu vergnügen – da wird sicher

keinem die Zeit zu lang. Aber auch wer keinen der vielen Preise mit nach Hause nehmen kann, gehört am kommenden Samstag zu den grossen Gewinnern. Denn: Wenn einem so viel Schönes wird beschert, ist das einen Ausflug

nach Malbun allemal wert! Malbunlauf am Samstag, den 12. August ab 10 Uhr im Zentrum von Malbun. Keine Anmeldung erforderlich, Kosten pro Familie 10 Franken; einzeln für Erwachsene 5 Franken.

Reformforderungen werden immer lauter

Auch Günter Grass und andere Prominente für Reform der Rechtschreibreform

Im Streit um die Rechtschreibreform haben Literaturnobelpreisträger Günter Grass und zahlreiche andere prominente Stimmen eine Rückkehr zur früheren Rechtschreibung gefordert.

«Dies entspricht dem längst bekannten und wohlbegründeten Willen der Mehrheit der Bürger, mithin sehr vieler Zeitungsläser», schrieb Grass in einem Sonntagabend verbreiteten «Aufruf an die deutschsprachige Presse». Die übrige Presse solle dem Beispiel der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung» folgen.

«Das Festhalten an einem misslungenen Reformversuch gegen den entschiedenen Willen der Bevölkerung nimmt – auch wenn dies nicht die Absicht der Verantwortlichen war – doktrinäre Gestalt an und widerspricht unserer mühsam erlernten demokratischen Verhaltensweise», schrieb Grass.

Auch die Deutsche Akademie für



Müssen die Duden-Herausgeber noch einmal über die Bücher? Die Forderungen nach einer Reform der Rechtschreibreform werden immer lauter.

Sprache und Dichtung hat die Entscheidung der «Frankfurter Allge-

meinen Zeitung» (FAZ) und des Deutschen Hochschulverbandes, zu den alten Rechtschreibregeln zurückzukehren, als positives Signal gewertet. Und zahlreiche weitere prominente Stimmen haben sich ge-

gen die Rechtschreibreform ausgesprochen: Der Literaturkritiker Marcel Reich-Ranicki beispielsweise hält sie «für ein grosses Unheil, beinahe für eine nationale Katastrophe», sagte er.

Eine Vereinfachung der Orthografie sei dringend nötig gewesen. Doch sei es besser, zur alten Rechtschreibung zurückzukehren als an der gegenwärtigen, «völlig verkorrupten» Regelung festzuhalten.

«Als Autor bin ich bei der alten Rechtschreibung geblieben», erklärte der Generalsekretär des Goethe-Instituts und Lyriker Joachim Sartorius. Die Reform sei unter dem Banner der Vereinfachung angetreten, habe aber nur Verunsicherung und einige orthografisch höchst unschöne Wörter gestiftet.

«Andererseits verstehe ich nicht die ausgebrochene Hysterie», betonte Sartorius. «Die Orthographie ist nicht mehr als eine Magd im Haushalt der Sprache. Nicht das Buchstäbliche, nur die Dichter vermögen die Sprache zu bewegen», meinte der designierte Leiter der Berliner Festspiele.

Volksblatt-Tagesrätsel

Markbuch, Terminkalender	Stadt bei Zwoile	Ackergerät	Nat. Stadt mit achteck. Turm	str. Strom	Regieren der an Fürsten Steile
abgerund. oberer Teil von etwas	Groesseule	türkische Halbinsel	engl. Bier	Zirkus-arena	Nutztier der Lappen
unverheiratet	Vorkehrsmittel (Kurzwort)	König der Elfen	Grossstadt in China		
str. Kuhantilope	tr.: Alter kunstige wert. Gegenstand	Kampfsportart	skandinavische Münze		
südamerikanische Karneval	norweg. Hauptstadt	Kampfsportart	belg. Stadt		
Ferment im Käseherstellung	engl. Pastete	Japan. Brettspiel	südfranz. Stadt		
Gewebe für Dekorationszwecke					
Ermaszen					
Neuereligen					

Rätsel vom Vortag

P O O
 U E T E R E C H
 F L I E G E E D E
 A E F L A I C H S
 N A U C A L E T
 H A A D I E N H
 U N A A T G A E N
 A H E G A R O
 M A N G O U N G A R
 A L A N E B O L M
 U S T E R I N K A

REKLAME

Viele Sterne um wenig Geld

Fliegen Sie mit Rheintalflug im August besonders günstig nach Wien, Köln und Berlin:

WIEN
 ****Hotel/zÜN inkl Frstk CHF 498,-
 NEU: inkl. Transfer + Tax

KÖLN
 ****Hotel/zÜN inkl Frstk CHF 594,-
 NEU: inkl. Transfer + Tax

BERLIN
 ****Hotel/zÜN inkl Frstk CHF 498,-
 ****Hotel/zÜN inkl Frstk CHF 525,-
 ****Hotel/zÜN inkl Frstk CHF 618,-
 + Tax

Rheintalflug
 Termin: 11., 18. und 25. Aug ab St.Gallen/Altenthein nach Wien und ab Friedrichshafen nach Berlin und Köln. Buchungen und Informationen: Telefon 08448/48800 zum Ortstarif und in Ihrem Reisebüro